



Daniel Buchs (parteilos) kandidiert für die Bürgerrechtskommission. BILO ZVG

GESAMTERNEUERUNGSWAHLEN

Buchs kandidiert für Bürgerrechtskommission

Anfang März dieses Jahres ist Daniel Buchs bei der Ersatzwahl nach einem intensiven Wahlkampf als Parteiloser in die Bürgerrechtskommission gewählt worden. Er sei erfreut gewesen über das historische Resultat von über 70 Prozent der Stimmen sowie die vielen positiven Rückmeldungen und Gratulationen zur Wahl, so schreibt er in einer Mitteilung. Weiter teilt er mit: «Inzwischen sind fast neun Monate, einige Kommissionssitzungen und auch interessante Gespräche mit Einbürgerungswilligen vergangen. Die Arbeit in der Kommission macht mir sehr viel Spass. Als siebtes Mitglied der Kommission bin ich in der Arbeitsgruppe für das neue Organisationsreglement der Kommission gerade als Parteiloser oft Brückenbauer zwischen den Parteifronten und half mit, Kompromisse zu finden. Ich versuchte stets in meiner Argumentation, im Sinne der Weiterentwicklung der Kommission, unabhängig von den Mitglieder- oder Parteiinteressen, mich einzusetzen. Denn als Mitglied der Bürgerrechtskommission steht man in Dienste der Stadt und der Bevölkerung und nicht der eigenen Partei.»

Wie er weiter bekannt gibt, wolle er am 27. März 2022 für die Erneuerungswahl der Bürgerrechtskommission kandidieren und sich wieder über eine breite Unterstützung aus der Bevölkerung und Politik freuen. Die kommende Periode werde mit der Einführung der E-Dossiers für Einbürgerungen ab 2022 nebst lernreichen Momenten auch Herausforderungen mit sich bringen, die er sehr gerne annehmen würde. (pd.)